

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

Sitzungs-Nr. : 2
Sitzungsort : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden
Sitzungsdatum : 20.03.2013
Sitzungsbeginn : 20.00 Uhr
Sitzungsende : 22.10 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:

Ortsbürgermeister Roland Palm
1. Beigeordneter Gerhard Becker
Beigeordnete Karin Gehra
Beigeordneter Willi Feil

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach
Schriftführer Benjamin Hüge

Die Ratsmitglieder:

Sören Gibs
Kurt Gieser
Frank Hektor
Ute Lutz
Katrín Scherne
Klaus Scherne
Gerd Schmidt
Gabriele Schütz
Wolfgang Graustein
Marion Borger-Urschel

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:

Herrn Maue von der Rheinpfalz, Frau Mesenzev von der Finanzverwaltung und ein Bürger zu TOP 1.

Anmerkungen:

keine

Entschuldigt:

John Hemm
Martina Scherne
Florian Schaan

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:

keine

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2013

der nichtöffentlichen Sitzung:

2. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
3. Information Flurbereinigung Ortslage
4. Verpachtung Sulzbachhalle
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verkehrsberuhigung

Es wird in die Beratung eingetreten.

öffentliche Sitzung

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2013

Sachverhalt:

Ein Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 liegt jedem Ratsmitglied vor.

Der Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt

Erträge i.H.v.	1.500.022,00 €
und	
Aufwendungen i.H.v.	1.613.478,00 €
auf.	

Der Jahresfehlbetrag beträgt	-113.456,00 €
------------------------------	---------------

Im Finanzhaushalt beträgt der Gesamtbetrag der

Einzahlungen	1.781.098,00 €
und der Gesamtbetrag der	
Auszahlungen	1.781.098,00 €

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr beläuft sich auf	-205.374,00 €
---	---------------

Kreditaufnahmen werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden i. H. v. festgesetzt.	275.000,00 €
---	--------------

Die im Haushaltsplan 2013 vorgesehenen Investitionen und

Investitionsfördermaßnahmen belaufen sich auf	428.830,00 €
---	--------------

Die Steuersätze § 6 der Haushaltssatzung werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	300 v.H.
Grundsteuer B	345 v.H.

Gewerbesteuer	360 v.H.
Hundsteuer	
Für den 1. Hund	30,00 €
Für den 2. Hund	42,00 €
Für jeden weiteren Hund	66,00 €
Der wiederkehrende Beitrag § 7 (Feld- und Waldwege) wird auf je ha festgesetzt.	14,00 €

Die Kommunalaufsicht hat in ihrem Genehmigungsschreiben zum Haushalt 2012 nochmals darauf hingewiesen umgesetzte sowie künftig geplante Ergebnisverbesserungen aufzuführen.

Konsolidierungsstrategien

Vorschläge zur Konsolidierung kommunaler Haushalte gibt es in großer Zahl und Vielfalt. Sie reichen von der Kürzung freiwilliger Zuschüsse über den Abbau von Stellen bis zum Verkauf kommunaler Unternehmen. Dies darf indes nicht darüber hinwegtäuschen, dass solche Maßnahmen oft nicht ausreichen, um gravierende Haushaltsprobleme dauerhaft zu beheben. So bringt die Kürzung von Zuschüssen nur einen geringen Entlastungsbetrag, der Stellenabbau findet spätestens dann eine Grenze, wenn die Aufgabenwahrnehmung nicht mehr gewährleistet ist, und die Veräußerung eines kommunalen Unternehmens bleibt ein einmaliger Vorgang.

Übersicht über Beispiele für kurzfristige Konsolidierungsmaßnahmen

Auf der Ausgabenseite:

- Pauschalkürzungen („Rasenmäher“)
 - Kürzung freiwilliger Zuschüsse
- Personalkostenreduzierung
- Reduzierung laufender Sachaufwand
 - Bauunterhaltung
- Kürzung der Investitionen
- Gebühren
 - Zeitliche Streckung
 - Verzicht auf Investitionen

Auf der Einnahmeseite:

- Erhöhung / Einführung von Steuern
 - Hebesatz Gewerbesteuer
 - Hebesatz Grundsteuer
 - Anhebung /Einführung „Bagatellsteuern“
- Gebühren
 - Anheben nicht kostendeckender

Übersicht über Beispiele für längerfristige Konsolidierungsmaßnahmen

- Effizienzsteigernde Maßnahmen
 - Energiesparende Maßnahmen
- Aufgabenkritik
 - Schließung von Einrichtungen
 - Verzicht auf Aufgaben
- Strategien der Kommunalentwicklung
 - Ansiedlung Gewerbetreibender
 - Gewinnung zusätzlicher Einwohner
 - Regionale Kooperation

Im Bereich der kurzfristigen Konsolidierungsmaßnahmen wurden auf der Einnahmenseite die Hebesätze bei der Grundsteuer und bei der Gewerbesteuer erhöht.

Auf der Ausgabenseite wurde das Kneiptretbecken in der Sulzbachhalle gestrichen. Bei dem Produkt Bauhof wurde auf 2 Minijobber auf 400 ,00 € Basis verzichtet. Auch der Ansatz für Ferienarbeiter wurde gekürzt. Insgesamt wurden damit 15.600,00 € beim Bauhof gestrichen.

Im Bereich der längerfristigen Konsolidierungsmaßnahmen hat die Ortsgemeinde die Straßenbeleuchtung beider Ortsteile energetisch saniert, was langfristig zu einer Einsparung bei den Aufwendungen für Energie führen wird.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates und der Fraktionen wurden in der Hauptausschusssitzung aufgefordert, konkrete Einsparmöglichkeiten zu benennen. Die SPD- und FWG-Fraktionen äußern ihren Unmut über den Haushaltsplan, der für einige Ratsmitglieder schwer verständlich ist. Dadurch werden konkrete Vorschläge zum Einsparen erschwert.

Um mehr Transparenz zu gewährleisten, schlägt der Vorsitzende vor, eine Agenda aufzustellen. In diesem Plan sollen die Investitionen nach Priorität aufgestellt werden. Der Rat verspricht sich hierdurch mehr Transparenz.

Beschluss:

Der Haushaltsplan mit Anlagen soll entsprechend dem vorgelegten Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	13
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	14	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	3	Enthaltungen	1